

INTERPELLATION von Réne Isler (SVP, Winterthur), Inge Stutz-Wanner (SVP, Marthalen) und Mitunterzeichnende

betreffend Gefängnis Winterthur

Gemäss Medienmitteilungen und einer offiziellen Informationsmeldung des Justizvollzuges des Kantons Zürich soll in Kürze das Gefängnis Winterthur wieder zum Vollbetrieb zurückgeführt werden. Mit dieser Massnahme steht der Betrieb des Gefängnisses Winterthur praktisch wieder dort, wo es vor dem Schliessungsentscheid des Regierungsrates stand.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum hat sich der Regierungsrat so lange dagegen gewehrt, seinen im September 2003 getroffenen und offensichtlich falschen Entscheid wieder rückgängig zu machen?
2. Was für betriebliche, logistische und personelle Kosten haben die verschiedenen Betriebsumstellungen verursacht?
3. Wie viele frühere Mitarbeitende, denen wegen der Schliessung des Gefängnisses Winterthur gekündigt wurde, sind heute noch arbeitslos und wer trägt die Kosten?
4. Wie viele neue Mitarbeitenden müssen durch den Vollbetrieb des Gefängnisses Winterthur wieder neu gesucht, evaluiert und eventuell ausgebildet werden und wie hoch belaufen sich diese Gesamtkosten?
5. Wie hoch waren die finanziellen Mehrkosten der Kantonspolizei Zürich, die während den erwähnten Umstellungsvarianten zusätzliche Mehrfahrten für das Amt für Strafvollzug tätigen mussten?
6. Ist es vorgesehen, anstelle der zurzeit nicht mehr bewirtschafteten Kantine des Gefängnisses Winterthur, den Gefängnistrakt auszubauen?
7. Wie lange gedenkt die Regierung das Gefängnis Winterthur im Vollbetrieb zu betreiben beziehungsweise gibt es heute bereits strategische Entschlüsse, mit welcher Betriebsart es längerfristig geführt werden soll?

20/2005

Réne Isler
Inge Stutz-Wanner

J. Appenzeller	M. Arnold	E. Bachmann	H. Badertscher	Hr. Bär
A. Bergmann	K. Bosshard	W. Bosshard	E. Brunner	H. Egloff
H. J. Fischer	R. Frehsner	Hans Frei	H. P. Frei	H. Frei
P. Good	B. Grossmann	L. Habicher	W. Haderer	M. Hauser
A. Heer	F. Hess	H.-H. Heusser	W. Honegger	W. Hürlimann
J. Jucker	O. Kern	U. Kübler	J. Leibundgut	P. Mächler
E. Manser	O. Meier	R. Menzi	Ch. Mettler	E. Meyer
U. Moor	W. Müller	S. Ramseyer	H. H. Raths	L. Rüegg
C. Schmid	Hj. Schmid	A. Schneider	R. A. Siegenthaler	B. Steinemann
E. Stocker	L. Styger	A. Suter	T. Toggweiler	J. Trachsel
B. Walliser	T. Weber	H. Wuhrmann	C. Zanetti	H. Züllig
E. Züst				